



Bericht

über die Erstellung des

Jahresabschlusses

zum

31. Dezember 2017

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Kreuzstraße 26

82319 Starnberg

erstellt durch

Wolfgang Luther
Steuerberater
Oberer Griffenberg 77
42119 Wuppertal
Telefon (0202) 695 72 76
Telefax (0202) 695 72 78
info@steuerbuero-luther.de



Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag	1
B. Auftragsdurchführung	2
C. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	3
I. Anwendung des Handelsrechts	3
II. Buchführung	3
III. Jahresabschluss	4
a. Ordnungsmäßigkeit und Bestandsnachweise	4
b. Ergebnisermittlung, Ergebnisverwendung	4
c. Bewertungsgrundsätze	4
IV. Vorjahresabschluss	5
V. Konzernabschluss	6
D. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	7
I. Rechtliche Verhältnisse	7
a. Grundlagen des Unternehmens	7
b. wichtige Verträge	9
b.1 Erwerb der Geschäftsanteile der Beno Immobilien GmbH	9
b.2 Darlehenshingabe an die Beno Immobilien GmbH	9
b.3 Begebung einer Wandelanleihe	9
II. Steuerliche Verhältnisse	10
a. Allgemeine Aussagen	10
E. Bescheinigung	11
F. Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	14
I. Erläuterungen zur Bilanz	14
II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	21



Verzeichnis der Anlagen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017	Anlage I
Kapitalflussrechnung	Anlage II
Eigenkapital-Veränderungsrechnung	Anlage III
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage IV

Wolfgang Luther
Steuerberater



Hauptbericht



A. Auftrag

Der Vorstand der

BENO Holding AG,

(im Folgenden auch Auftraggeber)

- 1 Herr Florian Renner, beauftragte mich mit Schreiben vom 15.03.2018, den handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 ohne Plausibilitätsbeurteilungen unter Zugrundelegung der von mir gefertigten Buchführung ohne eine Plausibilitätsbeurteilung zu erstellen.
- 2 Der Auftrag zur Erstellung des handelsrechtlichen Jahresabschlusses umfasst sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grund der von mir geführten Bücher und der mir vorgelegten Bestandsnachweise sowie der für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten erteilten Auskünfte den Jahresabschluss nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung zu erstellen.
- 3 Der Auftrag erstreckt sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehört die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Auftragsumfang.
- 4 Für die Auftragsdurchführung und meine Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die von dem Auftraggeber anerkannten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften in der Fassung vom November 2016 maßgebend, die diesem Bericht als Anlage IV beigelegt sind. Abweichend zur gesetzlichen Mindesthaftung habe ich in Fällen denkbarer Schäden, die auf Fahrlässigkeit beruhen, den Haftungsrahmen auf 2.500.000,00 € erhöht. Ich weise an dieser Stelle ausdrücklich auf § 5 Abs. 5 der Allgemeinen Auftragsbedingungen hin. Danach gilt dieser Haftungsrahmen auch, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet sein sollte.



B. Auftragsdurchführung

- 5 Für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater gelten die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).
- 6 Die Erstellung des Jahresabschlusses schließt dessen Prüfung oder prüferische Durchsicht, auch freiwilliger Art, aus. Eine Abschlussprüfung hat somit durch mich nicht stattgefunden.
- 7 Ich habe die Arbeiten - mit Unterbrechungen - im Monat März 2018 durchgeführt. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis meiner Arbeiten erstatte ich den nachstehenden Bericht. Der von mir erstellte handelsrechtliche Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) ist als Anlage I beigefügt. Die von mir erteilte Bescheinigung bezieht sich auf den in der Anlage befindlichen handelsrechtlichen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.
- 8 Meine Arbeitsergebnisse habe ich hinreichend in meinen Arbeitspapieren dokumentiert. Die Arbeitspapiere stelle ich dem Auftraggeber auf Anforderung zur Verfügung. Im übrigen bewahre ich die Abschlussunterlagen in meinen Geschäftsräumen auf.
- 9 Bei meinen Arbeiten habe ich die Empfehlungen der Bundessteuerberaterkammer zur Erstellung von Jahresabschlüssen beachtet. Darüber hinausgehende Prüfungshandlungen, insbesondere solche, die sich auf die Beachtung sonstiger rechtlicher Vorschriften sowie auf etwaige Unregelmäßigkeiten im Geld-, Waren- und sonstigem Geschäftsverkehr beziehen, lagen nicht im Rahmen meines Auftrags.
- 10 Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Auftraggebers ausgeübt.
- 11 Ich weise allerdings ausdrücklich darauf hin, dass die Erstellung des Jahresabschlusses ohne Plausibilitätsbeurteilungen ein unvermeidliches Risiko beinhaltet, dass wesentliche falsche Angaben unentdeckt bleiben können. Daher können z. B. Unterschlagungen und andere Unregelmäßigkeiten nicht notwendigerweise durch meine Arbeiten aufgedeckt werden.
- 12 Der Vorstand erteilte sämtliche verlangten Aufklärungen und Nachweise und bestätigte mir deren Vollständigkeit sowie die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss in einer schriftlichen Erklärung, die ich zu meinen Akten genommen habe.



C. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Anwendung des Handelsrechts

- 13 Die Gesellschaft ist ein im Handelsregister eingetragener Kaufmann im Sinne des § 1 des Handelsgesetzbuchs. Die Gesellschaft ist daher verpflichtet, Bücher zu führen (§ 238 Abs. 1 HGB) und regelmäßig Jahresabschlüsse zu erstellen (§ 242 HGB).
- 14 Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat bei der Aufstellung des Jahresabschlusses die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften (§ 264 ff. HGB) zu beachten und insbesondere den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern (§ 264 Abs. 1 HGB).
- 15 Nach den in § 267 Abs. 1 HGB dargestellten Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Sie ist daher von der Aufstellung eines Lageberichtes befreit (§ 264 Abs. 1 S. 4 HGB). Darüber hinaus hat die Gesellschaft weitere größenabhängige Erleichterungen (§ 274a HGB) für sich in Anspruch genommen und tätigt keine Abgrenzung latenter Steuern nach § 274 HGB.
- 16 Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.
- 17 Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes vom 29.05.2009 beachtet.

II. Buchführung

- 18 Grundlage für meine Arbeiten und meine Beurteilungen war das Rechnungswesen des Unternehmens. Die Bücher wurden von mir unter Anwendung der DATEV-Software erstellt.
- 19 Buchführung und Belegwesen entsprechen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften.



III. Jahresabschluss

a. Ordnungsmäßigkeit und Bestandsnachweise

- 20 Der Jahresabschluss wurde von mir nach den handelsrechtlichen Vorschriften zur Rechnungslegung erstellt. Er entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.
- 21 Die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.
- 22 Für das Anlagevermögen hat eine von mir geführte Anlagekartei vorgelegen, in der alle Zugänge, Abgänge und Abschreibungen ordnungsgemäß erfasst sind. Anlagenverzeichnis und Jahresabschluss weisen die Vermögensgegenstände übereinstimmend aus.
- 23 Die Forderungen und Verbindlichkeiten sind in Saldenlisten nachgewiesen, die sich aus den von mir geführten Büchern ergeben. Saldenbestätigungen für Forderungen und Verbindlichkeiten wurden nicht eingeholt.
- 24 Guthaben bei und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Kontoauszüge belegt.
- 25 Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.
- 26 Der Jahresabschluss in der in der Anlage befindlichen Form zum 31. Dezember 2017 vermittelt somit unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

b. Ergebnisermittlung, Ergebnisverwendung

- 27 Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wird durch den Aufsichtsrat festgestellt. Dem Vorstand wird durch die ordentliche Hauptversammlung Entlastung erteilt.
- 28 Das Ergebnis der Buchführung im Geschäftsjahr 2017 ist im vorliegenden Jahresabschlussbericht zusammengefasst. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 40.190,18 € ab. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

c. Bewertungsgrundsätze

- 29 Bei der Bewertung wurde von der Unternehmensstetigkeit ausgegangen (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).
- Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB).
- Hierbei wurden die Grundsätze der Einzelbewertung (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB) sowie das Vorsichtsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) beachtet.
- 30 Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet (§ 253 Abs. 1 HGB).



- 31 Soweit der am Abschluss-Stichtag beizulegende Wert aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung niedriger war als der planmäßige Buchwert, wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.
- 32 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert bewertet.
- Soweit im Forderungsbestand Risiken erkennbar waren, erfolgte der Ansatz unter Abzug der gebotenen Wertberichtigungen für das Ausfallrisiko.
- 33 Soweit Ausgaben vor dem Bilanzstichtag zu Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag führen, wurden die erforderlichen Abgrenzungen durch Ausweis eines Rechnungsabgrenzungspostens vorgenommen.
- 34 Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
- 35 Die Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

IV. Vorjahresabschluss

- 36 Der Vorjahresabschluss wurde von mir erstellt und mit einer Bescheinigung versehen. Die Feststellung des Vorjahresabschlusses erfolgte auf der Aufsichtsratsitzung vom 08.05.2017. Die Hauptversammlung vom 03.07.2017 erteilte dem Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung.
- 37 Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB).



V. Konzernabschluss

- 38 Die gesetzlichen Vertreter einer Kapitalgesellschaft (Mutterunternehmen) mit Sitz im Inland haben einen Konzernabschluss aufzustellen, wenn diese auf ein anderes Unternehmen (Tochterunternehmen) unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Beherrschender Einfluss eines Mutterunternehmens besteht stets, wenn ihm bei einem anderen Unternehmen die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht (§ 290 Abs. 1 HGB).
- 39 Ein Mutterunternehmen ist von der Pflicht, einen Konzernabschluss und einen Konzernlagebericht aufzustellen, befreit, wenn am Abschluss-Stichtag seines Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschluss-Stichtag mindestens zwei der drei nachstehenden Merkmale zutreffen:
1. die Bilanzsummen in den Bilanzen des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss einzubeziehen wären, übersteigen insgesamt nach Abzug von in den Bilanzen auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbeträgen nicht 24.000.000,00 €
 2. die Umsatzerlöse des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss einzubeziehen wären, übersteigen in den 12 Monaten vor dem Abschluss-Stichtag nicht 48.000.000,00 €
 3. das Mutterunternehmen und die Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss einzubeziehen wären, haben in den 12 Monaten vor dem Abschluss-Stichtag im Durchschnitt nicht mehr als 250 Arbeitnehmer beschäftigt
- 40 Die Gesellschaft geht daher davon aus, zur Aufstellung eines Konzernabschlusses nicht verpflichtet zu sein.



D. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

a. Grundlagen des Unternehmens

- 41 Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 28.02.2014 (UR-Nr. 0546/2014 des Notars Dr. Thomas Wachter in München) errichtet. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft.
- 42 Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 211157 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Die Eintragung erfolgte am 07.04.2014.
- 43 Die Firma der Gesellschaft lautet

BENO Holding AG.

44 Sitz der Gesellschaft ist Starnberg.

45 Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

46 Gegenstand des Unternehmens ist das Halten einer Mehrheitsbeteiligung an der Beno Immobilien GmbH mit Sitz in Starnberg sowie die Begebung einer Wandelschuldverschreibung zum Erwerb und zur Finanzierung der Beno Immobilien GmbH.

47 Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 € und ist eingeteilt in 50.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu je 1,00 €.

48 An der Gesellschaft sind beteiligt:

	<u>31.12.2017</u> €	<u>31.12.2017</u> %
- GCI Management Consulting GmbH, München	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>
	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>

49 Die Einlagen wurden in voller Höhe geleistet.

50 Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 09.04.2014 wurde ein bedingtes Kapital in Höhe von weiteren 25.000,00 € geschaffen. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch machen. Nach den Anleihebedingungen ist dies frühestens im Jahre 2021 möglich.



51 Vorstand der Gesellschaft ist Herr

Florian Renner, Rechtsanwalt, Gräfelfing.

Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

52 Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Martin Kapitza, Geschäftsführer, München
- Dr. Andreas Aufschnaiter, Vorstandsmitglied, München
- Christian Dreyer, Geschäftsführer, Salzburg

Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrats werden für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das erste Voll- oder Rumpfgeschäftsjahr beschließt.

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Herr Dr. Martin Kapitza, zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden Herr Dr. Andreas Aufschnaiter gewählt.



b. wichtige Verträge

b.1 Erwerb der Geschäftsanteile der Beno Immobilien GmbH

- 53 Die Gesellschaft hat mit Kaufvertrag vom 14.03.2014 (UR-Nr. 0654/2014 des Notars Dr. Thomas Wachter in München) insgesamt 75,1% der Geschäftsanteile der Beno Immobilien GmbH mit Sitz in Starnberg von der MS Industrie AG und der H2 Immobilienobjekte GmbH erworben.
- 54 Der Kaufpreis der Geschäftsanteile im Nennwert von 675.900,00 € (75,1% von 900.000,00 €) betrug 5.000.000,00 €. Der Kaufpreis wurde in Höhe von 4.000.000,00 € an die Veräußerer entrichtet. Der Restkaufpreis von 1.000.000,00 € wird bis zum 31.12.2021 zinslos gestundet. Der gestundete Kaufpreisanteil wurde auf einem von einer Rechtsanwaltskanzlei verwalteten Treuhandkonto hinterlegt.

b.2 Darlehenshingabe an die Beno Immobilien GmbH

- 55 Die Gesellschaft hat der Beno Immobilien GmbH zum 01.04.2014 ein Darlehen von 5.000.000,00 € gewährt, welches mit 10,5% p. a. zu verzinsen ist. Das Darlehen ist in einer Summe am 31.03.2021 zur Rückzahlung fällig.
- 56 Die Zinsen sind halbjährlich nachschüssig am 30.09. und 30.03. zur Zahlung fällig.
- 57 Die Parteien haben vereinbart, dass das Darlehen nachrangig nach allen Verbindlichkeiten der Darlehensnehmerin gilt. Sicherheiten wurden nicht bestellt.

b.3 Begebung einer Wandelanleihe

- 58 Die Gesellschaft hat eine Wandelschuldverschreibung im Gesamtnennbetrag von 10.000.000,00 € ausgegeben. Die Anleihe ist eingeteilt in 10.000 auf den Inhaber lautende Teilschuldverschreibungen zu je 1.000,00 €. Der ursprüngliche Mindestzeichnungsbetrag pro Anleger wurde auf 100.000,00 € festgelegt.
- 59 Die Laufzeit der Anleihe begann am 15.04.2014 und endet am 14.04.2021.
- 60 Die Anleihe wird mit 5% p. a. verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachschüssig am 15.10. und 15.04. zur Zahlung fällig.
- 61 Die Rückzahlung ist mit 117,5% des Nennbetrags am 14.04.2021 vorzunehmen, soweit die Teilschuldverschreibungen nicht zuvor gekündigt, zurückbezahlt oder gewandelt wurden.
- 62 Jeder Anleihegläubiger hat das Recht, jeweils eine Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von jeweils 1.000,00 € ohne Zuzahlung in fünf Inhaber-Stammaktien umzutauschen. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft ihr Grundkapital um bis zu 25.000,00 € bedingt erhöht.



II. Steuerliche Verhältnisse

a. Allgemeine Aussagen

- 63 Das Unternehmen wird beim Finanzamt Fürstenfeldbruck unter der Steuernummer 117/120/00793 geführt.
- 64 Die Gesellschaft unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 und 2 GewStG und ist unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 Abs. 1 KStG.
- 65 Die Gesellschaft greift als sog. Führungs- Holding aufgeteilt in die Verwaltung ihrer Tochtergesellschaft ein. Die Gesellschaft ist daher als Unternehmerin im Sinne des Umsatzsteuergesetzes anzusehen und somit zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt.

Die Veranlagung für 2016 ist erfolgt.



E. Bescheinigung

66 Über Art, Umfang und Ergebnis der Jahresabschlusserstellung ohne Plausibilitätsbeurteilung der Firma BENO Holding AG zum 31. Dezember 2017 unterrichtet der vorliegende Erstellungsbericht.

67 Dem in der Anlage befindlichen Jahresabschluss der Firma BENO Holding AG erteile ich folgende Bescheinigung:

"Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - der

BENO Holding AG

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."



Ergänzend weise ich darauf hin, dass der vorliegende Jahresabschluss ungeachtet der bilanziellen Überschuldung unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) aufgestellt war, weil die Geschäftsführung nachhaltig versichert, dass die Fortführung des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist. Außerdem hat der Vorstand zur Beseitigung der bilanziellen Überschuldung eine Rangrücktrittserklärung eines Gläubigers eingeholt.

Wuppertal, den 19. März 2018



Wolfgang Luther
Steuerberater

Wolfgang Luther
Steuerberater



Erläuterungsbericht



F. Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Erläuterungen zur Bilanz

A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

€ 5.000.000,00
(im Vorjahr € 5.000.000,00)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Beteiligung Beno Immobilien GmbH	<u>5.000.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>
	<u>5.000.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>

68 Der Ausweis betrifft die Beteiligung an der Beno Immobilien GmbH. Es handelt sich um verbundene Unternehmen (§ 271 Abs. 2 HGB), weil die Gesellschaft die Mehrheit der Stimmrechte (75,1%) an der Beno Immobilien GmbH besitzt.

69 Der Ausweis der Beteiligung erfolgt zu Anschaffungskosten. Anschaffungsnebenkosten sind bis zum Bilanzstichtag noch nicht angefallen.

2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

€ 5.000.000,00
(im Vorjahr € 5.000.000,00)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Darlehen Beno Immobilien GmbH	<u>5.000.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>
	<u>5.000.000,00</u>	<u>5.000.000,00</u>

70 Das der Beno Immobilien GmbH gewährte Darlehen ist am 31.03.2021 zur Rückzahlung fällig. Der Ausweis der Darlehensforderung erfolgt daher beim Anlagevermögen.



B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige
Vermögensgegenstände

1. sonstige Vermögensgegenstände

€ 138.224,29
(im Vorjahr € 135.247,69)

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
Zinsforderung Darlehen Beno Immobilien GmbH	130.530,82	130.530,82
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	608,00	1.448,08
Umsatzsteuer laufendes Jahr	3.816,68	3.268,79
Umsatzsteuer Vorjahr	<u>3.268,79</u>	<u>0,00</u>
	<u>138.224,29</u>	<u>135.247,69</u>

71 Das der Beno Immobilien GmbH gewährte Darlehen wird mit 10,5% p. a. verzinst. Die erste Zinszahlung war am 30.09.2014 fällig.

II. Kassenbestand, Bundesbank-
guthaben, Guthaben bei
Kreditinstituten und Schecks

€ 1.002.632,97
(im Vorjahr € 1.002.961,80)

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
Girokonto Commerzbank AG	2.632,97	2.961,80
Guthaben Treuhandkonto Restkaufpreis	<u>1.000.000,00</u>	<u>1.000.000,00</u>
	<u>1.002.632,97</u>	<u>1.002.961,80</u>

72 Das ausgewiesene Guthaben bei Kreditinstituten stimmt mit der Saldenbestätigung des Kreditinstitutes (Kontoauszug) zum Bilanzstichtag überein.

73 Der gestundete Kaufpreisanteil aus der Anschaffung der Anteile an der Beno Immobilien GmbH wurde auf einem von einer Rechtsanwaltskanzlei verwalteten Treuhandkonto hinterlegt. Das auf dem Treuhandkonto befindliche Bankguthaben ist der Gesellschaft zuzurechnen (§ 246 Abs. 1 S. 2 HGB). Die Zinsen aus dem Guthaben stehen jedoch den Veräußerern der Anteile zu.



C. Rechnungsabgrenzungsposten

€ 93.953,30
(im Vorjahr € 120.483,73)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Kosten für die Beschaffung der Wandelanleihe	52.465,08	68.404,08
Disagio Wandelanleihe	35.455,91	46.227,35
sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	<u>6.032,31</u>	<u>5.852,30</u>
	<u>93.953,30</u>	<u>120.483,73</u>

Zu Kosten für die Beschaffung der Wandelanleihe

- 74 Die Gesellschaft hat für die Vermittlung von Anlegern als Zeichner der Wandelanleihe Provisionen und ähnliche Vergütungen (Platzierungskosten) aufgewendet. Für diese Aufwendungen, soweit diese nicht vereinbarungsgemäß an die Beno Immobilien GmbH weiterberechnet wurden, hat die Gesellschaft einen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet und schreibt diesen über die Laufzeit der Anleihe (84 Monate) hinweg ab.

Zu Disagio Wandelanleihe

Die Gesellschaft hat verschiedenen Zeichnern der Wandelanleihe ein Disagio von 2% auf den Zeichnungsbetrag gewährt. Für den Gesamtbetrag von 75.400,00 € hat die Gesellschaft einen Rechnungsabgrenzungsposten gebildet und schreibt diesen über die Laufzeit der Anleihe (84 Monate) hinweg ab.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

€ 140.572,64
(im Vorjahr € 100.382,46)



A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

€ 50.000,00
(im Vorjahr € 50.000,00)

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
50.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>
	<u>50.000,00</u>	<u>50.000,00</u>

- 75 Verschiedene Aktiengattungen, die nach § 152 AktG gesondert auszuweisen wären, bestehen nicht.
- 76 Die Gesellschaft hat das bedingte Kapital von 25.000,00 € in der Bilanz vermerkt.
- 77 Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 03.07.2017 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 06.07.2022 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 25.000,00 € zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2017/I).

II. Verlustvortrag

€ -150.382,46
(im Vorjahr € -106.561,07)

III. Jahresfehlbetrag

€ -40.190,18
(im Vorjahr € -43.821,39)



B. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

€ 8.146,00
(im Vorjahr € 10.527,00)

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Verbrauch €	31.12.2017 €
Gewerbsteuer	10.527,00	3.186,00	0,00	5.567,00	8.146,00
	<u>10.527,00</u>	<u>5.466,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.847,00</u>	<u>8.146,00</u>

2. sonstige Rückstellungen

€ 6.880,00
(im Vorjahr € 9.075,89)

	01.01.2017 €	Zuführung €	Auflösung €	Verbrauch €	31.12.2017 €
sonstige Rückstellungen	3.075,89	1.190,00	0,00	1.885,89	2.380,00
Abschlusskosten	6.000,00	4.500,00	1.500,00	4.500,00	4.500,00
	<u>9.075,89</u>	<u>5.690,00</u>	<u>1.500,00</u>	<u>6.385,89</u>	<u>6.880,00</u>



C. Verbindlichkeiten

1. Anleihen

€ 10.000.000,00
(im Vorjahr € 10.000.000,00)

- davon konvertibel
€ 10.000.000,00
(€ 10.000.000,00)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Wandelanleihe 2014/2021	<u>10.000.000,00</u>	<u>10.000.000,00</u>
	<u>10.000.000,00</u>	<u>10.000.000,00</u>

78 Der Ausweis betrifft die von der Gesellschaft begebene Wandelanleihe.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

€ 3.123,89
(im Vorjahr € 1.868,30)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Verbindlichkeiten laut Stichtags-Saldenliste	<u>3.123,89</u>	<u>1.868,30</u>
	<u>3.123,89</u>	<u>1.868,30</u>



3. sonstige Verbindlichkeiten

€ 1.357.233,31
(im Vorjahr € 1.337.604,49)

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	€	€
Restkaufpreis Anteile Beno Immobilien GmbH	1.000.000,00	1.000.000,00
Verrechnungskonto Beno Immobilien GmbH	253.066,63	233.437,81
Zinsen Wandelanleihe	<u>104.166,68</u>	<u>104.166,68</u>
	<u>1.357.233,31</u>	<u>1.337.604,49</u>

Zu Verrechnungskonto Beno Immobilien GmbH

Das zwischen den Gesellschaften bestehende Verrechnungskonto wird mit 4% p. a. verzinst.

Zu Zinsen Wandelanleihe

Die Wandelanleihe wird mit 5% p. a. verzinst. Die erste Zinszahlung war am 15.10.2014 fällig.



II. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. <u>Umsatzerlöse</u>	€ <u>12.000,00</u>
	(im Vorjahr € 12.000,00)
	2017
	€
	2016
	€
Management-Gebühren	<u>12.000,00</u>
	<u>12.000,00</u>
	<u>12.000,00</u>
	<u>12.000,00</u>
2. <u>Gesamtleistung</u>	€ <u>12.000,00</u>
	(im Vorjahr € 12.000,00)
3. sonstige betriebliche <u>Erträge</u>	
a) Erträge aus der Auflösung <u>von Rückstellungen</u>	€ <u>1.500,00</u>
	(im Vorjahr € 1.500,00)



b) übrige sonstige betriebliche Erträge

€ 20,00
(im Vorjahr € 0,00)

	2017 €	2016 €
periodenfremde Erträge	<u>20,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>20,00</u>	<u>0,00</u>

4. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

€ 1.904,17
(im Vorjahr € 1.901,40)

	2017 €	2016 €
Versicherungen	1.487,49	1.487,50
Beiträge	166,68	163,90
sonstige Abgaben	<u>250,00</u>	<u>250,00</u>
	<u>1.904,17</u>	<u>1.901,40</u>



b) verschiedene betriebliche
Kosten

€ 45.654,62
(im Vorjahr € 49.534,53)

	<u>2017</u> €	<u>2016</u> €
Rechts- und Beratungskosten	12.341,11	13.616,46
Platzierungskosten der Wandelanleihe	8.320,00	9.614,14
Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens	15.939,00	15.939,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	243,40	256,05
Buchführungskosten	1.200,00	1.220,00
Abschluss- und Prüfungskosten	4.500,00	6.000,00
nicht abziehbare Aufsichtsratsvergütungen	1.555,55	1.444,44
abziehbare Aufsichtsratsvergütungen	<u>1.555,56</u>	<u>1.444,44</u>
	<u>45.654,62</u>	<u>49.534,53</u>

c) übrige sonstige betriebliche
Aufwendungen

€ 0,00
(im Vorjahr € 3.064,31)

	<u>2017</u> €	<u>2016</u> €
periodenfremde Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>3.064,31</u>
	<u>0,00</u>	<u>3.064,31</u>



5. sonstige Zinsen und ähnliche
Erträge

€ 525.000,00
(im Vorjahr € 525.000,00)

	<u>2017</u> €	<u>2016</u> €
Zinserträge Darlehen Beno Immobilien GmbH	<u>525.000,00</u>	<u>525.000,00</u>
	<u>525.000,00</u>	<u>525.000,00</u>

79 Nach herrschender Meinung werden die Zinserträge auch nach der Neudefinition der Umsatzerlöse durch das BilRUG (§ 277 Abs. 1 HGB) weiterhin beim Finanzbereich und nicht bei den Umsatzerlösen ausgewiesen.

6. Zinsen und ähnliche
Aufwendungen

€ 522.409,39
(im Vorjahr € 519.657,15)

	<u>2017</u> €	<u>2016</u> €
Zinsaufwendungen Girokonto	2.009,13	0,28
Zinsaufwendungen Wandelanleihe	500.000,00	500.000,00
Abschreibung Disagio Wandelanleihe	10.771,44	10.771,44
Zinsaufwendungen Verrechnungskonto Beno Immobilien GmbH	<u>9.628,82</u>	<u>8.885,43</u>
	<u>522.409,39</u>	<u>519.657,15</u>



7. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	€	<u>8.742,00</u>
	(im Vorjahr)	€ 8.164,00)
	2017	2016
	€	€
Gewerbsteuer	<u>8.742,00</u>	<u>8.164,00</u>
	<u>8.742,00</u>	<u>8.164,00</u>
8. <u>Ergebnis nach Steuern</u>	€	<u>-40.190,18</u>
	(im Vorjahr)	€ -43.821,39)
9. <u>Jahresfehlbetrag</u>	€	<u>40.190,18</u>
	(im Vorjahr)	€ 43.821,39)

Anlagen

Handelsrechtlicher Jahresabschluss

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Starnberg

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00	50.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.000.000,00		5.000.000,00	II. Verlustvortrag		150.382,46-	106.561,07-
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	<u>5.000.000,00</u>	10.000.000,00	5.000.000,00	III. Jahresfehlbetrag		40.190,18-	43.821,39-
				nicht gedeckter Fehlbetrag		<u>140.572,64</u>	<u>100.382,46</u>
B. Umlaufvermögen				buchmäßiges Eigenkapital		0,00	0,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				B. Rückstellungen			
1. sonstige Vermögensgegenstände		138.224,29	135.247,69	1. Steuerrückstellungen	8.146,00		10.527,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.002.632,97	1.002.961,80	2. sonstige Rückstellungen	<u>6.880,00</u>	15.026,00	9.075,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		93.953,30	120.483,73	C. Verbindlichkeiten			
- davon Disagio € 35.455,91 (€ 46.227,35)				1. Anleihen	10.000.000,00		10.000.000,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		140.572,64	100.382,46	- davon konvertibel			
				€ 10.000.000,00			
				(€ 10.000.000,00)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
				€ 10.000.000,00			
				(€ 10.000.000,00)			
				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.123,89		1.868,30
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				€ 3.123,89 (€ 1.868,30)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>1.357.233,31</u>	11.360.357,20	1.337.604,49
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				€ 357.233,31 (€ 337.604,49)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			
				€ 1.000.000,00			
				(€ 1.000.000,00)			
		<u>11.375.383,20</u>	<u>11.359.075,68</u>			<u>11.375.383,20</u>	<u>11.359.075,68</u>

Bedingtes Kapital am Abschluss-Stichtag 25.000,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

BENO Holding AG
Holdingsgesellschaft
Starnberg

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse	12.000,00	12.000,00
sonstige betriebliche Erträge	1.520,00	1.500,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	47.558,79	54.500,24
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	525.000,00	525.000,00
- davon aus verbundenen Unternehmen € 525.000,00 (€ 525.000,00)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>522.409,39</u>	<u>519.657,15</u>
- davon an verbundene Unternehmen € 9.628,82 (€ 8.885,43)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	31.448,18-	35.657,39-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.742,00	8.164,00
Jahresfehlbetrag	<u>40.190,18</u>	<u>43.821,39</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Starnberg

I. Allgemeine Angaben

Die Beno Holding AG mit Sitz in Starnberg ist unter der Nummer HRB 211157 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt in der Bilanz aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

II. Allgemeine Angaben zu Bilanzierung und Bewertung

Angabe der auf die Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Aktiva

Die Finanzanlagen wurden wie folgt bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschluss-Stichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Passiva

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellungen wurden zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Sämtliche Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Starnberg

III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

Flüssige Mittel

Unter dem Posten sind ausschließlich Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten über fünf Jahre

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt 11.000.000,00 €

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert sind, beträgt 10.000.000,00 €

Im Einzelnen wurden für die bilanzierte Wandelanleihe folgende Sicherheiten bestellt:

- Verpfändung von 100% der Geschäftsanteile der Beno Immobilien GmbH in Höhe von nominal 900.000,00 €
- Hinterlegung von 1.000.000,00 € auf ein zugunsten der Anlageschuldnerin durch einen Treuhänder gehaltenes Treuhandkonto
- selbständiges Garantieverprechen der MS Industrie AG, München, sowie der H2 Immobilienobjekte GmbH, Königsdorf gegenüber dem Treuhänder

Angaben über die Zahl der Wandelschuldverschreibungen

Aus dem von der Hauptversammlung am 09.04.2014 geschaffenen bedingten Kapital von 25.000,00 € können, bei der Ausübung der Optionsrechte aus der im Jahre 2014 von der Gesellschaft begebenen Anleihe, Aktien im Nennwert von bis zu 25.000,00 € ausgegeben werden.

Diese bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, als die Inhaber von Optionscheinen von ihrem Recht Gebrauch machen.

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

BENO Holding AG
Holdingsgesellschaft
Starnberg

IV. Sonstige Angaben

Aufgliederung des Grundkapitals in Aktiengattungen:

	31.12.2017 €	31.12.2017 %
- 50.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>
	<u>50.000,00</u>	<u>100,00</u>

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 03.07.2017 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 06.07.2022 gegen Bar- oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 25.000,00 € zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (genehmigtes Kapital 2017/I).

Angabe aller Mitglieder des Geschäftsführungorgans

Vorstand der Gesellschaft ist Herr

Florian Renner, Rechtsanwalt, Gräfelfing.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Dr. Martin Kapitza, Geschäftsführer, München
- Christian Dreyer, Geschäftsführer, Salzburg
- Dr. Andreas Aufschneider, Vorstandsmitglied, München

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Herr Dr. Martin Kapitza, zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden Herr Dr. Andreas Aufschneider gewählt.

Angaben über den Anteilsbesitz an deren Unternehmen von mindestens 20% der Anteile

Die Gesellschaft hält 75,1% der Anteile an der Beno Immobilien GmbH mit Sitz in Starnberg.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind.

durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Anhang für das Geschäftsjahr 2017

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Starnberg

Starnberg, den 18.3.18

BENO Holding AG

vertreten durch den Vorstand:



Florian Renner
Vorstand

BENO Holding AG
Holdinggesellschaft
Starnberg

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2017

	<u>EUR</u>
Periodenüberschuss /-fehlbetrag	-40.634,22
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00
+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.695,89
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0,00
-/+ Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	0,00
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen und sonstigen Aktiva	32.411,21
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	<u>1.255,59</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.271,53
+ Einzahlungen korrigiert um Gewinn und Verlust aus Anlagenabgang	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	<u>0,00</u>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00
+ Einzahlungen aus Zuführung des Grundkapitals durch Gesellschafter	0,00
- Auszahlungen an Gesellschafter	0,00
+ Einzahlungen aus der Begebung von einer Anleihe	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung der Anleihe	0,00
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	<u>0,00</u>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-5.271,53
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>1.002.623,83</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	997.352,30

BENO Holding AG
Holdingsgesellschaft
Starnberg

Eigenkapital-Veränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Nicht eingefor- derte ausste- hende Einlagen	Erwirtschaf- tetes Eigen- kapital	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01.01.2016	50.000,00	0,00-	64.724,29-	14.724,29-
Periodenergebnis			43.729,39-	43.729,39-
Übrige Veränderungen		0,00		
Saldo zum 31.12.2016	50.000,00		108.453,68-	58.453,68-

